

1. Record Nr.	UNINA9910155809903321
Autore	Nickel Otto Lothar
Titolo	Endstation Altersarmut? : Der Demografiefalle entkommen
Pubbl/distr/stampa	Hamburg : , : tredition Verlag, , 2016 ©2016
ISBN	9783734530807 3734530806
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (134 pages)
Soggetti	Social security - Germany Population policy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Uber den Autor -- Uber das Buch -- Impressum -- Titel -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- 1. Die demografische Falle -- Veränderungen in Deutschland seit den 1970er Jahren -- Die unterlassenen "Investitionen" in unsere Zukunft -- Die Vergreisung -- Wir leben über unsere Verhältnisse -- Die Pensionslawine -- Geringere Leistung der Immigranten -- Zu aufwändige Verwaltung -- 2. Familien und Kinder im Wurgriff unseres Steuer- und Sozialsystems -- Wir werden gezwungen -- Die Rentenreform von 1957 unter Bundeskanzler Adenauer -- Unter dem Strich - Ausbeutung der Familien -- Eine Analyse des deutschen Sozialsystems -- Gegenwartig gewährte Hilfen für Familien -- Kindergeld -- Elterngeld -- Betreuungsgeld und Kinderkrippen -- Die sogenannte "nachhaltige" Familienpolitik seit dem Jahr 2005 Die Steuern -- Besteuerung der Familien: -- Sind Kinder für die Gesellschaft ein wirtschaftlicher Gewinn oder Verlust? -- Verschleierung der Fakten durch falsche Kennzahlen -- Unverschleierte Kennzahlen -- 3. Was müssen wir ändern? -- Umverteilung an die Falschen stoppen -- Die Beantwortung der "Gretchenfrage" -- Umbau der Altersversorgung -- Kinderrente und Vorsorgepflicht -- Familiengerechter Umbau der Sozialversicherung -- Einige wichtige Ergänzungen und Alternativen -- Demografiefestigkeit oder eine die Bevölkerung erhaltende Politik -- Gleiches

Altersversorgungssystem für alle -- Altenversorgungssteuer von allen Einkommensarten -- Komplette Selbstvorsorge der Kinderlosen für ihr Alter -- Nutzung des Vorsorgekapitals für Nachwuchsförderung -- Entlastung von kinderreichen Familien -- Die Grenzen des Systems -- Kinderreiche Eltern -- Probleme durch Migration -- Ab welchem Lebensalter ist Familiengründung sinnvoll? -- Bei Ehescheidung -- 4. Der gerechte und volkserhaltende Sozialstaat -- Wem gehören die Kinder?.

Mehr staatliche Umverteilung: Erziehungsbeitrag oder Familiengeld? -- Weniger Staat und weniger Umverteilung durch Vorsorgepflicht -- Wie kann der Übergang geschafft werden? -- Was ist mit Sozialhilfeempfängern? -- Flankierende Maßnahmen -- Geht es auch schneller? -- Die Auswirkungen -- 5. Zusammenfassung -- 6. Einwurf: Das bedingungslose Grundeinkommen -- 7. Wahlrecht ab Geburt -- 8. Politische Öffentlichkeitsarbeit -- 9. Wer kann helfen? -- Organisationen im vor-parteilichen Raum -- Die evangelische Kirche heute -- Die katholische Kirche -- Die Evangelische Allianz -- Die Gewerkschaften -- Der Verband Familienarbeit e. V. -- Das Heidelberger Büro für Familienfragen und soziale Sicherheit -- Der Deutsche Familienverband e. V. Familienbund der Katholiken -- Wie müssen wir vorgehen? -- Unsere Parteien -- 10. Schlussbemerkung -- Literaturverzeichnis -- Danksagung -- Fußnoten.

Sommario/riassunto

Otto Lothar Nickel beleuchtet zunächst, dass seit vier Jahrzehnten in Deutschland weniger Kinder geboren werden als zur Erhaltung des Volkes erforderlich waren - mit enormen Folgen für die Sicherung im Alter. Bei den Ursachen hält er sich nicht bei der "individualistischen Lebensformen-Revolution" auf, sondern weist nach, dass das Steuer- und Sozialsystem den Lebensentwurf kinderloser Paare und den von solchen mit einem Kind massiv subventioniert. Mehr ins Detail geht die Arbeit dort, wo es um die Entstehung unseres umlage-finanzierten Rentensystems geht. Die in Grundzügen entwickelten Reformvorschläge sind revolutionär, weil sie konsequent abrücken von dem vielstimmigen Ruf nach mehr Hilfen für die Familien hin zu dem Postulat: Belässt den Eltern ihren Lohn für ihre lebenslange Leistung an ihren Kindern und verpflichtet die Kinderlosen dazu für ihr Alter selbst vorzusorgen. Zuletzt werden noch einige Anregungen gegeben, wie eine solche umwälzende Kurskorrektur politisch umgesetzt werden kann.
